

### HANDELSBLATT

**Zukunft ungewiss – Siemens sucht Optionen für die Kraftwerkssparte:** Joe Kaeser will Siemens zum Digitalkonzern umbauen. Zunächst muss er sich jedoch mit der Zukunft der kriselnde Kraftwerkssparte beschäftigen.

**EU-Kommission könnte Stahlfusion von Thyssen-Krupp mit Tata noch verhindern:** Die geplante Stahlfusion zwischen Stahlriesen Thyssen-Krupp und der indischen Tata Steel droht einem Zeitungsbericht zufolge ohne größere Zugeständnisse der Unternehmen an der EU-Kommission zu scheitern. Die EU-Kartellbehörden befürchteten, dass der Zusammenschluss zu einer geringeren Auswahl und höheren Preisen für Stahl in verschiedenen Bereichen führen könnte, berichtete die „Financial Times“ unter Berufung auf drei mit der Angelegenheit vertraute Personen.

**US-Handelsbehörde lehnt Zollbefreiung für Tesla-Autopilot ab:** Der Autohersteller hatte einen Antrag auf Verzicht der Einfuhrzölle gestellt. Die US-Handelsbehörde hat den Antrag nun abgelehnt.

**Ungebremstes Wachstum ist vorbei:** Golf-Airlines ringen um ihre Strategie: Der weltgrößte Anbieter von Langstreckenflügen, Dubais Fluggesellschaft Emirates, sorgt sich um die Zukunft der großen Drehkreuze. Der Grund: Der europäische Flugzeughersteller Airbus wird die Produktion seines Riesenjets A 380 einstellen. Sollte das größte Passagierflugzeug der Welt eines Tages ausgemustert werden, dürften die bisher schon stark überlasteten Flughäfen wie London-Heathrow erhebliche Probleme bekommen, fürchtet die Airline.

**Deutsche Investitionsbereitschaft niedrig wie zuletzt 2013:** Deutsche Unternehmen investieren immer weniger. Besonders der Handelskonflikt und der drohende Brexit hätten die konjunkturelle Stimmung erheblich belastet.

### SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Erste Bauarbeiten am Bahnknoten Köthen gestartet:** Die Deutsche Bahn hat mit dem umfangreichen Umbau des Bahnknotens Köthen begonnen. Seit Sonntagmorgen ist die Ein- und Ausfahrt in Richtung Bernburg gesperrt, wie ein Bahnsprecher in Berlin sagte. Bahnreisende müssen zwischen Köthen und Bernburg in Busse umsteigen. Auch die Regionalbahn zwischen Dessau und Köthen ist von den Bauarbeiten betroffen. Die Bahn empfiehlt, sich vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanabweichungen zu informieren.

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.152,6	-2,1%	0,8%
CAC 40	5.425,2	-2,2%	-0,4%
FTSE 100**	7.380,64	-	-0,6%
DJIA**	26.505,0	-	-0,1%
S&P 500**	2.945,64	-	0,2%
NASDAQ Comp.**	8.164,0	-	0,2%
Nikkei 225***	22.258,7	-	0,0%
Hang Seng 40	29.209,8	-2,9%	1,6%
Shanghai Comp	2.906,5	-5,6%	-0,3%
Kospi**	2.196,3	-	0,8%
BSE Sensex	38.632,2	-0,8%	-0,3%
S&P/ASX 200	6.283,7	-0,8%	-0,8%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ. \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag. \*\*Schlusskurs vom Freitag. \*\*\* Wert wie am 26. April 2019

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

**Porsche setzt bei China-Exporten auf die "Seidenstraße":** Der Sportwagenbauer Porsche steuert seinen wichtigsten Markt in China nun auch auf der Schiene an. Über die "Neue Seidenstraße" gehen die Autos neuerdings zweimal pro Woche per Güterzug in die Millionenstadt Chongqing im Südwesten Chinas - jeweils maximal 88 Stück in höchstens 44 Containern pro Zug, wie ein Porsche-Sprecher sagte. Die rund 11 000 Kilometer lange Fahrt beginnt den Angaben zufolge in Bremerhaven und führt über Polen, Weißrussland, Russland und Kasachstan. Sie dauert etwa 18 Tage, wie eine Sprecherin des Osnabrücker Logistik-Unternehmens Hellmann sagte, das die Transporte seit Anfang April organisiert.

**Zweifel am umfassenden Mobilfunkausbau:** Beim Mobilfunk-Ausbau kommt das Telekommunikationsunternehmen Telefónica Deutschland stärker unter Druck. Nach einem Bericht der Bundesnetzagentur ist die Firma noch weit entfernt von den Ausbauvorgaben, die Ende 2019 erreicht sein müssen. Die Differenz zwischen dem aktuellen Ausbaustand und den Versorgungsaufgaben sei "zum Teil noch erheblich", schreiben die Autoren mit Blick auf Telefónica (O2). Die Deutsche Telekom und Vodafone sind weiter.

**Commerzbank will eigene Stärke beweisen:** Nach dem Fusions-Aus will die Commerzbank nach vorne blicken. Das Institut, dessen größter Anteilseigner der deutsche Staat ist, sei "alleine stark genug", betonte Commerzbank-Chef Martin Zielke in mehreren Interviews kurz nach Beendigung der Gespräche mit der Deutschen Bank Ende April. Die Strategie mit der Konzentration auf Privatkunden sowie Mittelstand und Firmenkunden funktioniere. "Die Bank ist auf jeden Fall stark genug, um zu wachsen und um dieses Geschäft entsprechend hier weiter auszubauen", sagte Zielke der "Welt am Sonntag".

**Vodafone: Staat soll selbst Rohre für Datenkabel verlegen:** Der Telekommunikationskonzern Vodafone fordert mehr Engagement des Staates für den Ausbau der Breitband-Kabelnetze in Deutschland. Die letzte Meile zum Haus sei eine große Herausforderung - es ist enorm teuer, die Straße in Eigenregie aufzureißen, sagte der Deutschlandchef des Unternehmens, Hannes Ametsreiter, der Zeitung "Welt am Sonntag". Besser wäre es, es zu machen wie in Spanien und Portugal: "Der Staat legt Leerrohre, so wie er Autobahnen baut - also staatliche Investition in Infrastruktur. Jeder Anbieter dürfte dann seine Kabel durch diese Rohre ziehen."

**Disney verkauft 21 Sportsender für 9,6 Milliarden Dollar:** Der Entertainment-Riese Walt Disney verkauft ein Paket von 21 Sportsendern an den US-Medienkonzern Sinclair Broadcast. Die Unternehmen gaben am Freitag nach US-Börsenschluss bekannt, sich auf einen Kaufpreis von 9,6 Milliarden Dollar (8,6 Mrd Euro) geeinigt zu haben. Insgesamt werde das Sendernetzwerk bei dem Deal mit 10,6 Milliarden Dollar bewertet.

**Wirtschaft gegen Altmairers Nationale Industriestrategie:** Die deutsche Wirtschaft geht bei der Industriestrategie auf Konfrontationskurs zu Wirtschaftsminister Peter Altmaier. DIHK-Präsident Eric Schweitzer sagte, für bessere Standortbedingungen seien in erster Linie weniger Bürokratie, niedrigere Steuern, wettbewerbsfähige Energiepreise sowie eine bessere Versorgung mit digitalen Netzen nötig. "Eines besonderen Schutzes für bestimmte große Industriebetriebe durch staatliche Intervention bedarf es am Standort Deutschland hingegen nicht."

**Wohnnebenkosten in Berlin steigen 2019 leicht:** Berliner müssen einem Zeitungsbericht zufolge in diesem Jahr etwas mehr Wohnnebenkosten zahlen als noch 2018. Wie die "Welt am Sonntag" unter Berufung auf eine Auswertung des Bundes der Steuerzahler berichtet, liegen die Kosten für einen Drei-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus in West-Berlin bei 2285,06 Euro. Das sind 3,06 Euro mehr als im Vorjahr. Um den gleichen Wert steigen demnach auch die Kosten im Ostteil der Stadt, allerdings liegen sie dort nur bei 1605,03 Euro.

**Land exportiert Tabak im Wert von 1,239 Milliarden Euro:** Die rheinland-pfälzischen Landwirte haben im vergangenen Jahr Tabak im Wert von 1,239 Milliarden Euro exportiert. Damit waren Rohtabak und Tabakerzeugnisse die am stärksten exportierten Landwirtschaftsgüter, wie aus einer Antwort des Wirtschaftsministeriums in Mainz auf eine Kleine Anfrage der AfD-Landtagsfraktion hervorgeht. 2017 waren es noch 1,31 Milliarden Euro gewesen.

## FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

**Frankreich will E-Scooter von Fußwegen verbannen:** Die Bundesregierung will E-Scooter auf Bürgersteigen zulassen, Frankreichs Verkehrsministerin plant das Gegenteil. Sie will dafür sorgen, „dass Fußgänger nicht länger gegen Häuserwände gedrückt werden“.

**Airbus will gegen Deutschland klagen:** Der europäische Luft- und Raumfahrtkonzern Airbus droht der Bundesregierung mit einer Klage wegen des Rüstungsexportstopps nach Saudi-Arabien. Das Unternehmen bestätigte am Freitag, dass es „sich alle rechtlichen Optionen vorbehalte“, wie der für das Verteidigungsgeschäft verantwortliche Airbus-Manager Dirk Hoke mitteilte.

## WELT

**Adidas-Chef wirft Kanzlerin Untätigkeit vor:** Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) muss bei seinem Kongress zur „Nationalen Industriestrategie 2030“ am Montag in Berlin mit heftigem Gegenwind aus der Wirtschaft rechnen. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) wird ebenso wie der Industrieverband BDI mit einem eigenen Forderungskatalog antreten. In insgesamt zehn Punkten rechnen die Autoren des DIHK-Papiers, das WELT AM SONNTAG vorliegt, mit Altmaiers Vorschlägen für eine nationale Industriestrategie ab, die der Minister Anfang Februar vorgelegt hatte. Unter Punkt 3 des DIHK-Papiers heißt es: „Vor Ort zählen zu den relevanten Standortfaktoren insbesondere eine gut ausgebaute Infrastruktur, das heißt Verkehrsanbindung, Versorgung mit digitalen Netzen sowie die Verfügbarkeit von erschlossenen Industrie- und Gewerbeflächen.“

**Heckler & Koch drängt von der Leyen zu schwererem Sturmgewehr:** Heckler & Koch fordert die Änderung der Ausschreibung für ein neues Sturmgewehr, weil sonst der Gegner nicht auf Distanz gehalten werden könne. Es geht um wenige Hundert Gramm Gewicht. Doch die Bedenken könnten der Firma gefährlich werden.

**„Deutschland braucht das Gigabit“:** Die Versteigerung der 5G-Lizenzen läuft. Und wieder wird der Staat Milliarden einnehmen, die beim Aufbau der nötigen Funkmasten fehlen, kritisiert Vodafone-Deutschlandchef Hannes Ametsreiter. Keine gute Nachricht für Handynutzer.

**TV-Hersteller Loewe ist wieder insolvent:** Deutschlands ältester TV-Hersteller Loewe muss nach gut fünf Jahren erneut den Gang zum Insolvenzgericht antreten. Wie schon 2013 bekommt das traditionsreiche Unternehmen vom Gericht wieder die Chance, den Geschäftsbetrieb in einer sogenannten Sanierung in Eigenverwaltung unverändert fortzusetzen. In einer Mitteilung heißt es, dass durch diesen Schritt ein „umfassendes Zukunftskonzept“ forciert werde.

**„Wir werden ein ausgeprägtes Möbelhaussterben sehen“:** Marc Appelhoff, Chef des Onlinehändlers Home24, erwartet ein „ausgeprägtes Möbelhaussterben“ auf der grünen Wiese. Viele Stadtbewohner hätten schließlich kein Auto mehr. Ikea habe bereits reagiert.

**Das Airbus-Flugtaxi macht ersten Hüpf:** Als Verkehrsminister Andreas Scheuer im März das erste Flugtaxi von Airbus präsentiert, gibt es viel Spott. Denn das Fluggerät steht nur herum. Jetzt hebt es erstmals ab – weit kommt es allerdings nicht.

**„Aufmerksamkeit erheischen“ – Oberster Wirtschaftsweiser kritisiert Kühnert:** Nachdem sich bereits mehrere Wirtschaftsverbände gegen die Enteignungsideen des Juso-Chefs ausgesprochen haben, kommt nun auch Gegenwind vom Chef der Wirtschaftsweisen. Niedersachsens Ministerpräsident Weil nimmt Kühnert in Schutz.

**Trump setzt auf eine Strategie der Erpressung:** Die USA wollen in Europa mehr Flüssiggas verkaufen – und drohen wieder einmal mit Autozöllen. Ökonomen und EU-Politiker halten das für inakzeptabel. Die USA seien am geringen Gas-Absatz selbst schuld.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
6. Mai 2019

**Deutschland:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Apr), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Apr)

**Eurozone:** Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Apr), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Apr), Sentix-Investorenvertrauen (Mai), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Mrz), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Mrz)

**Abschlussergebnis:** Brueder Mannesmann AG, Deutsche Rohstoff AG, Janosch film & medien AG, Schulte-Schlagbaum, Zapf Creation AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Carl Zeiss Meditec AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** FRIWO AG, CompuGroup Medical SE, Muehlhan AG, Mediclin AG, Nordwest Handel AG

Dienstag,  
7. Mai 2019

**Deutschland:** Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Mrz), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Mrz), Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Apr)

**USA:** Anträge auf Zwangsvollstreckungen (Mrz), MBA-Zahlungsausfälle bei Hypothekenkrediten (Mrz), JOLTS-offene Stellen (Mrz), Änderungen im Konsumentenkredit (Mrz)

**Abschlussergebnis:** Pulsion Medical Systems SE, Sachsenmilch AG, Unidevice AG

**Vorläufiges Ergebnis:** Infineon Technologies AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Adler Modemaerkte AG, alstria office REIT-AG, Berentzen-Gruppe AG, Biotest AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutz AG, Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG, Evonik Industries AG, Henkel AG & Co KGaA, HelloFresh SE, Hannover Rueck SE, Ringmetall AG, KROMI Logistik AG, Pfeiffer Vacuum Technology AG, Rational AG, SGL Carbon SE, Axel Springer SE, Technotrans SE, Uniper SE, Varta AG, Vonovia SE, Wacker Neuson SE, Westwing Group AG, ElringKlinger AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,  
8. Mai 2019

**USA:** Erzeugerpreisindex (Apr), Exporte (M/M) (Mrz), Importe (M/M) (Mrz), Handelsbilanz (Mrz), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (27. Apr), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (4. Mai), Erzeugerpreisindex (M/M) (Apr), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Apr), Erzeugerpreisindex (J/J) (Apr), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Apr), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Mrz), EIA-Lagerhaltung an Erdgas (3. Mai), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (3. Mai)

**Abschlussresultat:** Artec Technologies AG, Advantec Beteiligungskapital KGaA, Edeka Zentrale AG & Co KG, Deutsche Effecten- und Wechsel- Beteiligungsgesellschaft AG, Eifelhoehen-Klinik AG, Hoftex Group AG

**Vorläufiges Resultat:** OSRAM Licht AG, Stemmer Imaging AG, Siemens AG

**Handels- & Quartalsresultat:** Aves One AG, Commerzbank AG, Epigenomics AG, Elmos Semiconductor AG, pferdewetten.de AG, Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Bilfinger SE, HolidayCheck Group AG, Sixt Leasing SE, MorphoSys AG, Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen, Norma Group SE, OVB Holding AG, Paion AG, Progress-Werk Oberkirch AG, Schaeffler AG, SUESS MicroTec SE, TLG Immobilien AG, Tom Tailor Holding SE, WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Wirecard AG

Donnerstag,  
9. Mai 2019

**USA:** Erzeugerpreisindex (Apr), Exporte (M/M) (Mrz), Importe (M/M) (Mrz), Handelsbilanz (Mrz), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (27. Apr), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (4. Mai), Erzeugerpreisindex (M/M) (Apr), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Apr), Erzeugerpreisindex (J/J) (Apr), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Apr), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Mrz), EIA-Lagerhaltung an Erdgas (3. Mai), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (3. Mai)

**Abschlussresultat:** Cycos AG

**Vorläufiges Resultat:** All for One Group AG, METRO AG

**Handels- & Quartalsresultat:** AS Creation Tapeten AG, SLM Solutions Group AG, AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA, Aareal Bank AG, Brenntag AG, Basler AG, BayWa AG, Continental AG, CENIT AG, Data Modul AG Produktion Und Vertrieb Von Elektronischen Systemen, Deutsche Telekom AG, Ecotel Communication AG, Euromicron AG, Expedeon AG, Freenet AG, GFT Technologies SE, Hawesko Holding AG, HeidelbergCement AG, Hamburger Hafen und Logistik AG, Hapag-Lloyd AG, UniCredit Bank AG, InVision AG, Traffic Systems SE, Jenoptik AG, LEG Immobilien AG, Lotto24, Mologen AG, Telefonica Deutschland Holding AG, OHB SE, ProSiebenSat.1 Media SE, Rheinmetall AG, R Stahl AG, SMA Solar Technology AG, Schweizer Electronic AG, SAF-Holland SA, Sixt SE, 11 88 0 Solutions AG, Talanx AG, VITA 34 AG, VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

Freitag,  
10. Mai 2019

**Deutschland:** Leistungsbilanz, nicht  
saisonbereinigt (Mrz), Importe, saisonbereinigt  
(M/M) (Mrz), Handelsbilanz, nicht  
saisonbereinigt (Mrz), Exporte, saisonbereinigt  
(M/M) (Mrz)

**USA:** Kern-Verbraucherpreisindex,  
saisonbereinigt (Apr), Verbraucherpreisindex,  
nicht saisonbereinigt (Apr),  
Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt  
(M/M) (Apr), Verbraucherpreisindex,  
saisonbereinigt (Apr), Verbraucherpreisindex  
ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Apr),  
Verbraucherpreisindex (M/M) (Apr),  
Verbraucherpreisindex (J/J) (Apr),  
Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und  
Energie (J/J) (Apr), Monatliche  
Haushaltserklärung (Apr)

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

**Abschlussergebnis:** Elbe Finanzgruppe AG, Pironet  
AG

**Handels- & Quartalsergebnis:** Bechtle AG,  
Deutsche Post AG, EnBW Energie Baden-  
Wuerttemberg AG, GEA Group AG, SHOPiMORE  
AG, Jungheinrich AG, MasterFlex SE, AlzChem  
Group AG, PVA TePla AG, va-Q-tec AG, VTG AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)